

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO



Information für den Bereich Vollstreckung im Fachdienst Kasse und Steuern der Stadt Sehnde

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Sehnde
Nordstraße 21
31319 Sehnde
Telefon: 05138 7070
E-Mail: rathaus@sehnde.de

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Leif Erichsen
Hannoversche Informationstechnologien AöR
Hildesheimer Str. 47
30169 Hannover
0511/70040- 321
leif.erichsen@hannit.de

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Insbesondere werden verarbeitet:

Vor- und Nachname, Adresse, SEPA-Lastschriftmandate, Kontaktdaten wie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, Kassenzahlen, Bankverbindungen, erstellte Mahnungen und Vollstreckungsaufträge, für Pfändungen zusätzlich ermittelte Daten wie Arbeitgeber, Rentenansprüche, Ansprüche gegen Dritte, Daten aus Insolvenzverfahren.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Vollstreckung eigener Forderungen der Stadt Sehnde und von Forderungen aus Amtshilfeersuchen verarbeitet.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung unserer öffentlichen Aufgabe unumgänglich und gesetzlich vorgeschrieben. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann die Stadt Sehnde weitere Ermittlungsmaßnahmen treffen.

Datenübermittlung

Nur in gesetzlich ausdrücklich zugelassenen Fällen werden die personenbezogenen Daten auch für andere Zwecke verarbeitet oder weiter gegeben. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn Gerichte und Strafverfolgungsbehörden ermitteln. Außerdem erfolgt eine Weitergabe personenbezogener Daten an Drittschuldner im Rahmen von Pfändungen und an Gerichte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren und bei der Beantragung von Eintragungen ins Grundbuch und von Zwangsversteigerungen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an unberechtigte Dritte, in Drittländer (Nicht-EU-Mitgliedsstaaten) oder internationale Organisationen übermittelt.

Art der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in Aktensammlungen und automatisiert unter Einsatz technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen gegen unrechtmäßige Veränderung, Vernichtung, unbefugten Zugang oder unbefugte Offenbarung.

Speicherdauer

Maßgeblich sind die Vorschriften der Abgabenordnung und der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung. Die vorgegebenen Fristen betragen größtenteils 10 Jahre.

Rechte der/des Betroffenen

Sie können gegenüber der Stadt Sehnde folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Da die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt bzw. in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, kann oder darf Ihren Anträgen überwiegend nicht entsprochen werden. In diesen Fällen werde ich Ihnen den Verweigerungsgrund innerhalb eines Monats mitteilen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Jeder betroffenen Person steht darüber hinaus ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, wenn sie der Ansicht ist, dass eine Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt oder ihrem Anliegen nicht oder nicht ausreichend nachgekommen wurde. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: +49 (0511) 120 45 00
Telefax: +49 (0511) 120 45 99
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling erfolgt nicht.